

ANMELDUNG ZUM SEMINAR

Seminarnummer: Q901251034BW

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Firma: _____

e-mail: _____

Telefon: _____

Essen: _____

(vegetarisch oder sonstige Besonderheiten)

Wichtiger Hinweis!

Anmeldeschluss bei Bildungszeit: 10.06.2025.
Die Anmeldung ist verbindlich!

Datum/Unterschrift Teilnehmer/in



ORGANISATORISCHES:

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden-, sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Eine Freistellung erfolgt nach Bildungszeitgesetz Baden – Württemberg.

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb ist anerkannter Bildungsträger gemäß Bildungszeitgesetz Baden Württemberg (AZ 12c11-6002-61).

Die Anmeldung erfolgt bei der zuständigen IG Metall Geschäftsstelle. Die Kontaktadresse finden Sie auf der IGM-Internetseite: [www.igm.de/über uns/Die Geschäftsstelle vor Ort](http://www.igm.de/über_uns/Die_Geschäftsstelle_vor_Ort)

Die Gesamtkosten des Seminars beträgt 2327,50€. Für Ihre Mitglieder übernimmt die IG Metall die gesamten Seminarkosten.



„DASS AUSCHWITZ NICHT NOCH EINMAL SEI...“

Seminarnummer: Q901251034BW
18.08.2025 - 22.08.2025

IG METALL
Bildungszentrum
Lohr–Bad Orb
Büro für Bildungszeit

THEMEN IM SEMINAR:

- ▶ Gedenkstättenführung durch Auschwitz- Entstehungsgeschichte und Aufbau
- ▶ Geschichtsnarrative über die Shoah und den Zweiten Weltkrieg
- ▶ Verfolgungsgeschichten von Arbeiterinnen und Arbeitern aus Aalen und Schwäbisch Gmünd
- ▶ Antisemitismus und Revanchismus
- ▶ Zwangsarbeit für die nationalsozialistische Kriegswirtschaft
- ▶ Gewerkschaftsbewegung in Polen und Deutschland



INHALTE DES SEMINARS:

„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen. Ich kann nicht verstehen, dass man mit ihr bis heute so wenig sich abgegeben hat. Sie zu begründen hätte etwas Ungeheuerliches angesichts des Ungeheuerlichen, das sich zutrug.“ (T. W. Adorno. Erziehung nach Auschwitz)

Die Shoah ist das Kernereignis des zweiten Weltkriegs, der antisemitischen Vernichtungswille der Kristallisationspunkt nationalsozialistischer Ideologie. Auschwitz ist das bekannteste Sinnbild des Zivilisationsbruchs, des industriellen Massensmords von Millionen Menschen unter Beteiligung der damaligen nationalsozialistischen Mehrheitsgesellschaft. Die Wunde, die Auschwitz und der Nationalsozialismus in die menschliche Gesellschaft geschlagen hat, ist unheilbar. Der Versuch, Auschwitz zu begreifen ist Pflicht und Achtung gegenüber den Opfern. Erinnerungsarbeit im Rahmen einer gewerkschaftlichen Gedenkstättenfahrt ermöglicht es den heutigen Generationen, eine klare und eigene Vorstellung von Menschenwürde zu entwickeln.

Teilnahmevoraussetzung am Seminar ist der Besuch eines eintägigen Vorbereitungstermins. Der Vorbereitungstermin findet am **26. Juli 2025** in den Räumlichkeiten der IG Metall Aalen statt.

WANN UND WO?

Seminarbeginn:

Montag, 18. August 2025, 08:30 Uhr

Seminarende:

Freitag, 22. August 2025, 10:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Internationale
Jugendbegegnungsstätte Oświęcim

ul. Legionów 11,
32-600 Oświęcim

Anreise: Samstag, 16.08.2025

mit dem Kleinbus
Abfahrt 08:30 Uhr in Aalen

Sonntag, 17.08.2025

Stadtrundgang Oświęcim, Besuch der Synagoge in Oświęcim

